

Europa - Kunst ohne Grenzen

Künstlerischer Wettbewerb für Europaschulen und ihre europäischen Partnerschulen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
wir befinden uns in einer außergewöhnlich angespannten Zeit - in Europa und in der Welt. Die Idee Europa wird zunehmend von Interessengruppen aller Art für eigene Zwecke missbraucht. Die Reaktionen in Großbritannien nach der Brexit-Abstimmung haben deutlich gemacht, dass diejenigen, die die Zukunft tragen und gestalten sollen aus verschiedenen Gründen den "zurückgewendeten Bewahrern" unterlegen sind. Wir sind weiterhin der Auffassung, dass Europa durch Menschen, durch jungen Menschen verwirklicht werden wird - vielleicht besser als durch Institutionen.

Der Verein Europaschulen in SH e. V. freut sich daher, einen kleinen Baustein für das Miteinander von Menschen beitragen zu können, indem wir für das Schuljahr 2016/2017 einen Wettbewerb im Bereich "Bildende Kunst" ausschreiben. Das Besondere an diesem Wettbewerb ist, dass die Arbeiten von Teams aus Schülerinnen und Schülern der jeweiligen Europaschule und mindestens einer ihrer ausländischen Partnerschule angefertigt sein müssen.

Es gibt die Kategorien "Gruppe" (mehrere Schüler/innen aller Altersgruppen aus den Schulen - Anzahl nicht vorgegeben) und "Duo" (nur jeweils ein/e Schüler/in in der Altersgruppe 13 - 20 Jahre pro Schule).

Diese Zusammenarbeit kann konkret im Rahmen von Austauschbegegnungen stattfinden. Der Arbeitsprozess kann aber auch virtuell durchgeführt und erst im Ergebnis zusammengefügt werden.

Inhaltliche Vorgaben:

- Die Arbeiten müssen einen Bezug zu "EUROPA" erkennen lassen.
- "Kunst ohne Grenzen" ist bewusst offen gelassen und daher vielfältig interpretierbar (Grenzen in Europa, in der Kunst, im Denken und Handeln, im Träumen - politisch, historisch, geografisch, sozial usw.)

Formale Vorgaben:

- zugelassen sind alle Techniken der bildenden Kunst
- Formate:
 - o bildnerische Arbeiten bis DIN A 0
 - o Plastische Arbeiten bis 100 x 100 x 100 cm

Filme (als eigenständiges Produkt, als Dokumentation von künstlerischen Aktionen etc.) bis 5 Minuten Laufzeit

- Gruppenarbeiten können aus einem Werk bestehen, an dem alle nachweislich gearbeitet haben oder auch aus Werksammlungen zu einem gemeinsamen Thema, die in der Präsentation zusammengefasst werden (für die einzelnen Arbeiten gelten die gleichen Maßvorgaben).
- Duos können nur eine gemeinschaftliche Arbeit einreichen.

Zeitlicher Ablauf:

1. die Schulen melden ihr Teilnahmeinteresse bis 30.09.2016 (wir erhalten Planungsgrundlagen - Sie gehen damit noch keine Verpflichtung ein)
Notwendige Angaben:
 - Name der Schule - Anschrift - Telefon - E-Mail-Adresse
 - Ansprechpartner - Telefon - E-Mail-Adresse
 - Namen und Nationalität der möglichen Partnerschulen
 - voraussichtliche Anzahl (mit Altersangaben) von Gruppen
 - voraussichtliche Anzahl (mit Altersangaben) von Duos
2. die Schulen melden ihre tatsächlichen Teilnehmergruppen/-duos bis 31.01.2017 (Formular folgt nach der ersten Anmeldung)
3. Abgabe der Arbeiten bis 31.03.2017 (Details hierzu folgen nach Anmeldung 2)
4. Jury-Entscheidung Ende April 2017 (die Zusammensetzung der Jury wird noch bekannt gegeben)
5. Preisübergabe im Mai 2017
6. Bundesnetzwerk-Jahrestagung 09. bis 11.06.2017

Preise:

★ Kategorie 1 - Altersgruppe 6 - 12 Jahre - nur Gruppenpreise

- 1. Preis 700,00 €
- 2. Preis 300,00 €
- 3. Preis 100,00 €

★ Kategorie 2 - Altersgruppe 13 - 20 Jahre - Gruppenpreise

- 1. Preis 900,00 €
- 2. Preis 400,00 €
- 3. Preis 200,00 €

★ Kategorie 3 - Altersgruppe 13 - 20 Jahre - Duo-Preise

- drei gleiche Preise

Fahrt nach Kassel zur Jahrestagung des Bundesnetzwerk Europaschule e. V.; Präsentation der Arbeiten während der Tagung; Austausch mit Preisträgern aus den anderen Bundesländern; Besuch der Documenta (mit Führung); alle Kosten werden übernommen

Ob darüber hinaus noch eine Ausstellung im Land und/oder eine Dokumentation der eingereichten Arbeiten möglich sein wird, ist derzeit noch in der Prüfung.

Wir freuen uns auf die Arbeit, aus einer riesigen Zahl von Einsendungen die Preisträger/innen auswählen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Müller
stellv. Vorsitzender